

Teilnehmerinnen gesucht für eine klinische Studie



Hepcidin und Eisenstatus bei schwangeren Frauen in Verbindung mit Schwangerschaftskomplikationen

Prüferin: Prof. Dr. med. I. Hösli, Universitätsspital Basel

Wir suchen Teilnehmerinnen für eine klinische Studie zur Bestimmung von Hepcidin bei schwangeren Frauen. Sie sind eine gesunde schwangere Frau. Dies ermöglicht Ihnen die Teilnahme an der Studie «Hepcidin und Eisenstatus bei schwangeren Frauen in Verbindung mit Schwangerschaftskomplikationen».

Ziel der Studie

Wir wollen mit dieser Studie untersuchen, ob erhöhte Werte von Hepcidin im ersten Schwangerschaftsdrittel mit Komplikationen in der Schwangerschaft assoziiert sind. Um das zu zeigen, werden wir Hepcidin, den Eisenstatus und ein Blutbild in jedem Schwangerschaftsdrittel sowie kurz vor der Entbindung untersuchen.

Allgemeine Informationen

Studien deuten darauf hin, dass eine Überproduktion von Hepcidin eine mütterliche Blutarmut verursacht, sowie die Übertragung des Eisens von Mutter zu Kind behindern kann. Normalerweise ist Hepcidin während der Schwangerschaft niedrig, um eine Eisenübertragung von Mutter zu Kind zu optimieren. Erhöhte Hepcidin-Werte könnten in Zukunft als biologische Marker für Schwangerschaftskomplikationen eingesetzt werden. Um das zu untersuchen, wird eine monozentrische Beobachtungsstudie in der Frauenpoliklinik des Universitätsspitals Basel durchgeführt.

Ablauf der Studie

Die Teilnahme an der Studie bedingt keinen zusätzlichen Termin. Im Rahmen der Routine-Untersuchung zwischen der 11.-14., 24.-28., 32.-36. Schwangerschaftswoche und vor der Entbindung wird eine Blutentnahme mit regulären Blutkontrollen durchgeführt. Der Arzt wird Sie vor der routinemässigen Untersuchung nochmals auf die Studie ansprechen und beantwortet Ihre Fragen. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Für die Teilnehmerinnen ergeben sich kein medizinischer Nutzen und keine Aufwandsentschädigung.

Weiterführende Informationen

Durch eine Teilnahme an der Studie fallen für Sie keine zusätzlichen Kosten an. Weitere Auskünfte über die Studie erhalten Sie von der studienverantwortlichen Ärztin Frau Dr. med. Gabriela Amstad oder unserer Studienkoordination.

Universitätsspital Basel Frauenklinik

Geburtshilfe und Schwangerenmedizin
Spitalstrasse 21
CH-4031 Basel
Telefon +41 61 328 66 90

studienhebamme@usb.ch, Stichwort: Studie Hepcidin